

Pressemitteilung



Pressestelle
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 560 6009
Fax: (0391) 560 6006

Magdeburg, 06. März 2010

Nr. 2010 - 053

Wolpert: „Land sollte sich Bundesratsinitiative zur Solarwirtschaft anschließen“

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt, Veit Wolpert, hat die Landesregierung aufgefordert, sich einer Bundesratsinitiative zur Unterstützung der Solarwirtschaft anzuschließen. In der Initiative der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen und Rheinland-Pfalz wird die Bundesregierung aufgefordert, einen möglichen Spielraum für zusätzliche Vergütungsabsenkungen nicht ohne Abstimmung mit den Ländern und nicht zu Lasten bereits geplanter oder errichteter Anlagen vorzusehen.

„Wir unterstützen das Anliegen der Initiative, Sachsen-Anhalt sollte sich ihr anschließen. Die Länder haben recht, wenn sie sagen, dass die kurzfristige Umsetzung der Pläne der Bundesregierung die Anpassungsfähigkeit der deutschen Solarwirtschaft an das veränderte Umfeld überfordern könnte“, sagte Fraktionschef Wolpert.

Die kurzfristige Umsetzung der Pläne würde die europäischen und vor allem die sachsen-anhaltischen Produktionsstandorte empfindlich schwächen und zu einer Stärkung der ostasiatischen Mitbewerber führen. Wolpert unterstützte zudem die Forderung von Ministerpräsident Böhmer nach mehr Forschungsgeldern. „Wir dürfen den Anschluss bei dieser wichtigen Zukunftstechnologie nicht verpassen. Nur durch kontinuierliche Forschung wird es gelingen, den internationalen Anschluss nicht zu verlieren und die Arbeitsplätze in Sachsen-Anhalt dauerhaft zu sichern“, so Wolpert.

HINWEIS: Sie erreichen die Pressestelle der FDP-Fraktion heute unter: 0160-7470440